



# **BENUTZERHANDBUCH HARNESS-SYSTEME**

**STAND 1/2023**



## **Modelle**

- Komfort mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- Komfort mit Aluminium-Backplate 3 mm**
- Komfort mit Edelstahl-Backplate 6 mm**
- Komfort mit Midi-Edelstahl-Backplate 3 mm**
- Komfort mit Mini-Aluminium-Backplate H-Form 3 mm**
- Komfort mit Aluminium-Backplate H-Form 3 mm**
- Komfort ECO mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- DIR mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- DIR einstellbar mit Edelstahl-Backplate 3 mm**
- DIR einstellbar, hartes Gurtmaterial mit Edelstahl-Backplate 6 mm**
- DIR, weiches Gurtmaterial mit Kohlefaser-Backplate 3 mm**
- DIR mit Aluminium-Backplate 3 mm**
- DIR mit Mini-Aluminium-Backplate H-Form 3 mm**
- QR mit Aluminium-Backplate 3 mm**



### **Copyright-Hinweis**

Dieses Handbuch ist durch Copyright-Gesetze geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktion, Vervielfältigung, Übersetzung oder Speicherung auf elektronischen Medien ganz oder Teilweise nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung von Scubatech/Tecline.

# Inhalt

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>Wichtige Hinweise</b>	<b>5</b>
<b>Anwendung</b>	<b>7</b>
<b>Auswahl und Unterteilung der Modelle</b>	<b>7</b>
Backplate-Übersicht	8
Adapter für Monoflaschen	10
Konfigurationsbeispiele	11
Anpassung	12
<b>Anpassen eines DIR-Harness</b>	<b>12</b>
Schritt 1 - Voreinstellen der Schultergurtlänge	13
Schritt 2 - Einstellen der Schrittgurtlänge	14
Schritt 3 - Abschließende Einstellung der Schultergurte	16
Schritt 4 - Einfädeln des Gurts in die Bauchgurtschnalle	17
Schritt 5 - Schnelles Anpassen des DIR-Harness an einen dünnen Neoprenanzug	18
Schritt 6 - Position der D-Ringe und Abschluss	18
<b>Komfort-, QR- und einstellbares DIR-Harness - Anpassung</b>	<b>19</b>
Schritt 1 - Voreinstellen der Schultergurtlänge	20
<b>Vorbereitung für die Verwendung</b>	<b>23</b>
<b>Handhabung nach dem Tauchen, Pflege und Lagerung</b>	<b>23</b>
Lagerung	23
Pflege	24
<b>Gewährleistung</b>	<b>25</b>
Gewährleistungskarte	26
<b>Hersteller- und Kontaktinformationen</b>	<b>27</b>



## Einleitung

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines TECLINE-Harness mit passender Backplate!

Wir hoffen, dass Sie den Komfort dieser Ausrüstungskomponente genießen und damit stets sicher tauchen werden.

Tecline-Harnesse mit Backplates wurden in Zusammenarbeit mit unseren Tauchpartnern auf allen Erfahrungsstufen entwickelt - mit Ihnen.

Wir bedanken uns für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele schöne Tauchgänge!

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Bevor Sie Scubatech/Tecline-Harnesse zum ersten Mal verwenden, stellen Sie sicher, dass Sie dieses Handbuch vollständig durchgelesen und verstanden haben.
- Die Vertrautheit mit den hierin enthaltenen Informationen, deren Verständnis und Berücksichtigung sind Voraussetzungen für die sichere und langfristige Nutzung der im Handbuch beschriebenen Produkte.
- Wir empfehlen, dieses Handbuch für den gesamten Nutzungszeitraum des Produkts aufzubewahren.
- Scubatech/Tecline-Harnesse dürfen nur wie in diesem Handbuch beschrieben verwendet werden.
- Aufgrund der bedeutenden Rolle, die ein Harness während des Tauchgangs spielt, ist auf Seite des Eigentümers/Benutzers eine entsprechende Sorgfalt erforderlich.
- Befolgen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch, um die Effizienz und die Nutzungsdauer des Harness zu maximieren.
- Wir hoffen, dass die Qualitäten der Scubatech/Tecline-Harnesse die Anforderungen aller Taucher erfüllen und zu noch angenehmeren Tauchgängen beitragen.
- Scubatech/Tecline haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Handbuchs entstehen.

## Wichtige Hinweise

---

### **WARNUNG**

**Tauchen ist eine potenziell gefährliche Aktivität.**

**Dieses Handbuch zum Harness ist kein Ersatz für eine spezialisierte Tauchausbildung durch einen qualifizierten Tauchlehrer.**

---

Alle in diesem Handbuch erwähnten Harnesses haben ein Zertifizierungsverfahren durchlaufen. Somit entsprechen diese Produkte den Bestimmungen der europäischen Richtlinie (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 9. März 2016 zu persönlicher Schutzausrüstung unter Aufhebung der Ratsrichtlinien 89/686/EEC und PN-EN1809:2014+A1:2016 „Tauchausrüstung - Tariermittel - Funktions- und Sicherheitsanforderungen, Prüfmethoden“, sowie Punkt 5.11 der Norm PN-EN 250:201408 „Atemschutz - Offene, autonome Druckluft-Tauchgeräte - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung“.

Die Konformitätserklärung kann unter [www.teclinediving.eu](http://www.teclinediving.eu) eingesehen werden.

---

### **ACHTUNG**

Möglicherweise existieren in Ländern, die nicht zur Europäischen Union gehören, weitere Bestimmungen für die Nutzung von Harnessen. Informieren Sie sich vor der Verwendung von Scubatech-Produkten über die jeweils geltenden Bestimmungen.

Prüfen Sie vor der Verwendung von Scubatech/Tecline-Produkten die aktuellen Anforderungen im jeweiligen Land.

---

### **ACHTUNG**

Der Inhalt dieses Handbuchs basiert auf dem zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Handbuchs verfügbaren Wissen.

Scubatech/Tecline behält sich vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

---

### **WARNUNG**

**Führen Sie vor jedem Tauchgang eine sorgfältige Überprüfung des Harness und des Tariermittels durch, um sicherzustellen, dass keine erkennbaren Schäden und Undichtigkeiten vorliegen.**

**Wenden Sie sich bei einem Schaden oder einer Fehlfunktion an Scubatech/Tecline.**

---



---

### **ACHTUNG**

Scubatech-Harnesse dürfen nur mit Druckbehältern verwendet werden, die im  
Verwendungsland zugelassen sind.

---

### **WARNUNG**

Scubatech/Tecline übernimmt keine Haftung für Harness-Fehlfunktionen, wenn diese auf  
unsachgemäße Verwendung abweichend von diesem Handbuch zurückzuführen sind.

---

## Anwendung

Die in diesem Handbuch beschriebenen Harness wurden für Sport- und technische Tauchgänge konzipiert.

Sie dienen der sicheren Verbindung des Tariermittels und der übrigen Tauchausrüstung am Körper des Tauchers.

## Auswahl und Unterteilung der Modelle

### HINWEIS

Auswahl und Kombination des Harness mit einer Backplate sind Schlüsselemente für die Sicherheit beim Tauchen.

In dieser Hinsicht vertreten verschiedene Tauchsportorganisationen unterschiedliche Ansätze.

Die abschließende Auswahl und Anpassung des Harness sollte daher durch einen erfahrenen Tauchausbilder erfolgen.

---

### WARNUNG

**Die Auswahl der falschen Kombination aus Harness und Backplate kann zu einem Stabilitätsverlust unter Wasser und damit zu Desorientierung und Tarierverlust führen.**

**Dies kann Verletzungen und den Tod nach sich ziehen.**

**Scubatech/TECLINE empfiehlt, zusammen mit einem autorisierten Ausrüstungsberater alle Aspekte der Auswahl und der Anpassung des Harness zu erörtern.**

**Eine Liste der autorisierten Ausrüstungsberater finden Sie unter:**

**[https://teclinediving.eu/store-locator/#/?type=authorized\\_equipment\\_advisor](https://teclinediving.eu/store-locator/#/?type=authorized_equipment_advisor)**

---

Tecline-Harness mit Backplate bieten zahlreiche Möglichkeiten für den Einsatz mit Mono- und Doppelgeräten. Außerdem können Sie zwischen Varianten mit unendlichen Einstellungsmöglichkeiten vor dem Tauchgang wählen (einstellbare und Komfort-Harness). Zusätzlich stehen Versionen mit fester, perfekt an die jeweilige Person angepasster Einstellung zur Verfügung (DIR-Modelle).

Das stabilisierende Element für den/die Druckbehälter am Körper des Tauchers ist eine Backplate, die mithilfe des Gurtzeugs am Körper des Tauchers befestigt wird.

Die bei Tecline-Harnessen verwendeten Backplates bestehen aus Edelstahl, hochwertigem Aluminium oder Kohlefaser. Neben dem Material variiert auch das Gewicht zwischen 0,5 kg und 4,2 kg.

Die Auswahl der Backplate mit dem richtigen Gewicht kann die Trimmung des Tauchers unterstützen und zu einer entspannten Horizontalposition unter Wasser beitragen.

## Backplate-Übersicht

Es folgt eine Übersicht der verschiedenen Backplates in Tecline-Sets:

ARTIKELNUMMER	1702030   T15065	1702031   T15067	1702020   T15062	1702040   T15070	1702047   T15070-03	1702048   T15070-02	1702050   T15072
BEZEICHNUNG	Standard-Backplate Stahl, 3 mm	Standard-Backplate Stahl, 3 mm, ohne Logo	Standard-Backplate Stahl, 6 mm, ohne Logo	Standard-Backplate Alu, 3 mm, Grau	Standard-Backplate Alu, 3 mm, Weiß	Standard-Backplate Alu, 3 mm, Schwarz	Standard-Backplate Kohlefaser
GEWICHT	2,05 kg	2,10 kg	4,20 kg	0,85 kg	0,85 kg	0,85 kg	0,475 kg
MASSE (max. Höhe und Breite)	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm
GEEIGNET FÜR KÖRPERGRÖSSE	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm	ab 170 cm

## BACKPLATE-ÜBERSICHT

ARTIKELNUMMER	1702046   T15079	1705045   T15080	1702080   T15068	1702081   T15071	1702062   T15084	1702061   T15086	T04231
BEZEICHNUNG	H-Backplate Stahl, 3 mm	H-Backplate Alu, 3 mm	MIDI-Backplate Stahl, 3 mm	MIDI-Backplate Alu, 3 mm	Mini-H-Backplate Stahl, 3 mm	Mini-H-Backplate Alu, 3 mm	Schlüsselanhänger Tecline-Backplate
GEWICHT	1,50 kg	0,53 kg	1,70 kg	0,60 kg	0,92 kg	0,31 kg	0,01 kg
MASSE (max. Höhe und Breite)	40 cm x 26 cm	40 cm x 26 cm	36 cm x 22 cm	36 cm x 22 cm	32 cm x 20 cm	32 cm x 20 cm	6 cm x 4 cm
GEEIGNET FÜR KÖRPERGRÖSSE	ab 170cm	ab 170cm	von 150 cm bis 170 cm	von 150 cm bis 170 cm	unter 150 cm	unter 150 cm	

Eine ausführliche Liste der Backplate-Parameter finden Sie hier:

[katalog.teclinediving.de](http://katalog.teclinediving.de) (deutscher Tecline-Katalog)

<https://katalog.tecline.com.pl/en/img/4522/ss-backplate-3-mm-2-1kg.jpg> (Hersteller-Website)

Ein Harness mit einer Backplate für das Tauchen mit einer Monoflasche erfordert die Auswahl eines entsprechenden Tariermittels.

Auswahl und Parameter der Tariermittel werden im separaten Scubatech/Tecline-Benutzerhandbuch für Tariermittel beschrieben.

Bevor Sie das Harness mit der Backplate am Druckbehälter befestigen, müssen Sie das Tariermittel Ihrer Wahl befestigen.

Die Montage erfolgt zwischen dem Adapter und der Backplate mithilfe von 2 Schrauben mit Muttern und Unterlegscheibe.

Zur Vermeidung von Schäden am Tariermittel und zum Erreichen einer festen Verbindung zwischen allen Elementen wird empfohlen, diese Aufgabe einem Scubatech/Tecline-Fachhändler oder -Service-Techniker zu überlassen.



## HINWEIS

Lassen Sie sich das Verbinden von Harness, Backplate und Tariermittel von einem autorisierten Scubatech/Tecline-Fachhändler oder -Service-Techniker demonstrieren.

Eine optimale Lösung sorgt für eine korrekte und feste Verbindung aller Komponenten und damit für eine Stabile Position des Druckbehälters auf dem Rücken des Tauchers.

Beispiel für die Komponenten einer Monoflaschenkonfiguration:



1. Harness-Komfort-Modell
2. Edelstahl-Backplate (3 mm)
3. Mono-Adapter
4. Gurte, die den Druckbehälter mit dem Set verbinden
5. Tariermittel
6. Optionale Bleitaschen



Wie aus der vorherigen Übersicht ersichtlich ist, stehen Harness für Monoflaschen-Konfigurationen mit Backplates aus Edelstahl (3 mm und 6 mm), Aluminium (3 mm) und Kohlefaser (3 mm) zur Verfügung.

Für kleinere Personen werden MIDI-Platten aus Edelstahl oder Aluminium empfohlen.

## Adapter für Monoflaschen

Ein Mono-Adapter ist für alle genannten Backplates erforderlich, unabhängig vom Harness. Der Adapter sollte aus dem gleichen Material wie die die Backplate bestehen. Ausgenommen hiervon sind H-förmige Backplates. Bei diesen kann der Druckbehälter auch direkt mit der Backplate verbunden werden. Bei diesen Backplates kommen daher keine Mono-Adapter zum Einsatz.

Taucher mit Doppelgeräten verwenden keine Adapter. Bei der Montage dieser Sets sind keine Flaschengurte erforderlich. Vielmehr werden die Montageöffnungen des gewählten Tariermittels auf die Bolzen des Doppelgeräts geschoben (der Abstand zwischen den Bolzen beträgt standardmäßig und herstellerübergreifend 28 cm / 11 Zoll). Anschließend wird die Backplate zusammen mit dem Harness auf die gleichen Bolzen geschoben und mit Flügelmuttern fixiert.

---

### WARNUNG

**Die Montage eines Harness mit Backplate und Tariermittel an einem Doppelgerät erfordert das Absolvieren eines entsprechenden Tauchkurses. Ein solcher Kurs sollte von einem erfahrenen Tauchlehrer durchgeführt werden.**

**Die Informationen oben dienen der Illustration.**

**Werden Harness, Backplate, Tariermittel und Doppelgerät nicht korrekt miteinander verbunden, kann dies zu einem Stabilitätsverlust unter Wasser und damit zu Verletzungen und zu Tod führen.**

---

### HINWEIS

Verwenden Sie zum Tauchen mit Doppelgerät kein Harness mit H-förmiger Backplate.

## Konfigurationsbeispiele

Es folgen Beispiele für Harness mit Backplates in Ausführungen für Monoiflaschen und Doppelgeräte.



Monoflaschen-Konfiguration



Doppelgerät-Konfiguration

## Anpassung

Das richtige Anpassen von Harness und Backplate an den Körper des Tauchers sorgt für hohen Komfort und Sicherheit beim Tauchen.

Außerdem wird auf diese Weise das An- und Ablegen des mit der Backplate verbundenen Sets vereinfacht.

Bei einem korrekt angepassten Harness bildet der Taucher mit der Tauchausrüstung eine Einheit, die sich gleichzeitig und als Ganzes bewegt.

## Anpassen eines DIR-Harness



DIR-Harness

Ein DIR-Harness muss individuell an den jeweiligen Körper angepasst werden.

Die Anpassung umfasst das Einstellen der Schultergurte, des Schrittgurts und des Bauchgurts.

- 1. Schultergurte
- 2. Bauchgurt
- 3. Schrittgurt



### HINWEIS

Das DIR-Harness sollte an den Trockentauchanzug mit dem dicksten verwendeten Unterzieher, bzw. an den dicksten verwendeten Neoprenanzug angepasst werden.

### SCHRITT 1 - VOREINSTELLEN DER SCHULTERGURLÄNGE

Beginnen Sie die Anpassung des DIR-Harness damit, die untere Kante der Backplate auf Hüfthöhe am Rücken zu positionieren. Verlängern/verkürzen Sie hierzu die Schultergurte. Verwenden Sie dabei die beiden Gurtgleiter am unteren Rand auf der Rückseite der Backplate.

- 1. Gurtgleiter
- 2. Schultergurt
- 3. Bauchgurt



Der Bauchgurt ist eine Verlängerung der Schultergurte. Er ist lang genug, um die Länge der Schultergurte nach Belieben anzupassen. Die Einstellung ist ganz einfach: Bewegen Sie den Gurtgleiter einige Zentimeter von der Backplate weg. Führen Sie die Einstellung gleichmäßig auf der linken und rechten Seite aus.

## SCHRITT 2 - EINSTELLEN DER SCHRITTGURLÄNGE

Die Länge des Schrittgurts ist für die Stabilität der Monoflasche/des Doppelgeräts auf dem Rücken des Tauchers von entscheidender Bedeutung.

Bei einem zu langen Schrittgurt kann sich der Druckbehälter während des Tauchgangs zum Kopf des Tauchers hin verschieben.

Die Länge des Schrittgurts wird so gewählt, dass dieser so kurz wie möglich ist, aber lang genug, um beim Anlegen der Ausrüstung genug Bewegungsfreiheit zu lassen.

Der Schrittgurt wird durch die Öffnung am unteren Rand in der Mitte der Backplate geführt. Anschließend wird er durch Anpassen des Gurtgleiters an der Rückseite des Schrittgurts verlängert/verkürzt (an diesem Gurtgleiter ist auch ein D-Ring fixiert).



Gurtgleiter mit D-Ring zum Einstellen des Schrittgurts.

Nach dem ersten Einstellen des Schrittgurts fixieren Sie diesen zusammen mit dem Bauchgurt, und bewerten Sie die Länge.

Bei richtig gewählter Länge bilden Bauchgurt und Schrittgurt ein „Y“.



Schrittgurt zu lang



Schrittgurt zu kurz



Richtige Schrittgurtlänge

## WARNUNG

Ein zu langer Schrittgurt kann dazu führen, dass sich der Druckbehälter in Richtung des Kopfs des Tauchers bewegt, sodass sich dessen Schwerpunkt verändert und die stabile Wasserlage beeinträchtigt wird.

Außerdem kann ein zu langer Schrittgurt verhindern, dass der Taucher an der Wasseroberfläche eine bequeme, hohe Position einnimmt.

Ein schlecht eingestellter Schrittgurt kann zu gefährlichen Situationen und damit zu Risiken für den Taucher führen.

---

### SCHRITT 3 - ABSCHLIESSENDE EINSTELLUNG DER SCHULTERGURTE

Wurde der Schrittgurt richtig eingestellt (Y-förmige Ausrichtung mit dem Bauchgurt), muss die korrekte Länge der Schultergurte ermittelt werden.

Heben Sie hierzu die Arme über den Kopf, und lehnen Sie sich leicht zurück.

Am Ende dieser Bewegung sollten die Schultergurte leicht gespannt sein.

Zur genauen Einstellung der Länge gehen Sie vor, wie in Schritt 1 beschrieben.



Prüfen der korrekten Schultergurtlänge



#### SCHRITT 4 - EINFÄDELN DES GURTS IN DIE BAUCHGURTSCHNALLE

Während der Harness-Anpassung kann die Bauchgurtschnalle temporär am Bauchgurt verbleiben. Prüfen Sie nach Abschluss der Schritte 1-3, ob der Gurt korrekt in die Bauchgurtschnalle eingefädelt wurde, und nehmen Sie bei Bedarf die erforderlichen Korrekturen vor.

Die Bauchgurtschnalle kann links oder rechts vom Schrittgurt platziert werden. Die Bauchgurtschnalle sollte nicht unter der Schrittgurtschleufe liegen.



Gurtverlauf durch die Bauchgurtschnalle

Beispiel für eine korrekte Position der Bauchgurtschnalle



## SCHRITT 5 - SCHNELLES ANPASSEN DES DIR-HARNESS AN EINEN DÜNNEN NEOPREANZUG

Wurden alle in Schritt 1 bis 4 beschriebenen Tätigkeiten sorgfältig ausgeführt, lässt sich die Länge des Harness (durch gleichmäßiges Verkürzen) im Handumdrehen anpassen. Öffnen Sie hierzu die Gurtschnalle, und ziehen Sie das überschüssige Gurtende straff. Schließen Sie dann die Gurtschnalle.

Auf diese Weise werden Schrittgurt und Schultergurte zueinander gezogen. Das gesamte Harness bleibt in perfekter Position am Körper des Tauchers.

Dieser Test und die erforderlichen Anpassungen können in einem dünnen Neoprenanzug vorgenommen werden. Befolgen Sie hierzu die Empfehlungen in Schritt 3.

## SCHRITT 6 - POSITION DER D-RINGE UND ABSCHLUSS

DIR-Harnesse von Scubatech/Tecline sind mit 5 D-Ringen ausgestattet. Ihre Positionen werden durch ihren Zweck definiert, wobei letzterer je nach Ausbildungsorganisation variieren kann.

Erörtern Sie vor dem Tauchen Zweck und Position der D-Ringe mit einem erfahrenen Tauchlehrer.

Die Harnesse verfügen außerdem über einen Gurtgleiter mit Bungee-Schleufe, mit dem die Position des Inflator-Faltenschlauchs des Tariermittels fixiert wird. Die Position dieses Gurtgleiters darf das Anheben des Inflators zum Ablassen von Gas aus dem Tariermittel nicht behindern.

Überprüfen Sie vor dem Tauchen die Position dieses Elements, und passen Sie sie ggf. an.



1. Rechter D-Ring
2. Linker D-Ring
3. D-Ring an der Hüfte
4. Vorderer D-Ring am Schrittgurt
5. Hinterer D-Ring am Schrittgurt
6. Inflator-Stabilisator

Nach Abschluss der Überprüfung auf korrekten Sitz und Einfädeln des Bauchgurts in die Gurtschnalle sollten unter Aufsicht eines erfahrenen Tauchlehrers mehrere Tauchgänge mit dieser Konfiguration durchgeführt werden, um alle Einstellungen in der Praxis zu überprüfen.

Trimmen Sie erst nach den letzten Anpassungen das überschüssige Gurtmaterial. Nach dem Abschneiden sollten Sie die Schnittkanten mit Hitze versiegeln (z. B. mit der heißen Spitze eines Lötkolbens).

**HINWEIS**

Besprechen Sie vor dem Tauchen die Position der D-Ringe mit einem erfahrenen Tauchlehrer. Etwaige Unterschiede können mit den Anforderungen unterschiedlicher Tauchsportorganisationen zusammenhängen.

**Komfort-, QR- und einstellbares DIR-Harness - Anpassung**

Alle diese Harness bieten beliebig einstellbare Schultergurte.

Beim QR-Harness kommen an beiden Schultergurten zusätzliche Schnellverschluss-Schnallen zum Einsatz. Mit Ausnahme der Schultergurtverstellung sind die übrigen Einstellungen bei diesen Harness-Modellen mit dem DIR-Harness identisch.



QR-Harness



Einstellbares DIR-Harness



Komfort-Harness mit H-Backplate aus Aluminium

## SCHRITT 1 - VOREINSTELLEN DER SCHULTERGURTLÄNGE

Das Verkürzen/Verlängern der Schultergurte kann bei einem beliebig verstellbaren Harness jederzeit erfolgen, auch unter Wasser.

Prüfen Sie das Harness vor dem ersten Tauchgang „auf dem Trockenen“ auf korrekten Sitz.

Beginnen Sie die Anpassung des Harness damit, die untere Kante der Backplate auf Hüfthöhe am Rücken zu positionieren. Verlängern/verkürzen Sie hierzu die Schultergurte, um die Position der Backplate zu verändern.

Verkürzen Sie den Schultergurt, indem Sie den untersten D-Ring leicht nach unten und nach hinten ziehen.



Verlängern Sie den Schultergurt, indem Sie den (von unten gesehen) ersten D-Ring am Harness nach oben und leicht nach vorn ziehen.



Wurde die Backplate korrekt positioniert, stellen Sie den Schrittgurt ein, und führen Sie dann die übrigen Schritte gemäß der jeweiligen Beschreibung aus:

Schritt 2 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 14.

Schritt 3 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 16.

Schritt 4 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 17.

Schritt 5 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18.

Schritt 6 - Befolgen Sie die Anweisungen auf Seite 18, und berücksichtigen Sie dabei die leicht unterschiedlichen Positionen der D-Ringe beim Komfort-Harness und beim DIR-Harness (siehe unten).

1. Rechter D-Ring
2. Linker D-Ring
3. Rechter D-Ring zum Lockern des Schultergurts
4. Linker D-Ring zum Lockern des Schultergurts
5. Rechter D-Ring zum Straffen des Schultergurts
6. Linker D-Ring zum Straffen des Schultergurts
7. D-Ring an der Hüfte
8. Vorderer D-Ring am Schrittgurt
9. Hinterer D-Ring am Schrittgurt



Zur Steigerung des Benutzerkomforts bietet das Komfort-Harness einen zusätzlichen Brustgurt, der vor allem bei schmal gebauten Personen dazu beiträgt, die Bewegung der Ausrüstung auf dem Rücken des Tauchers einzuschränken. Dies ist vor allem dann nützlich, wenn bei der Ausbildung von Kindern MIDI- und MINI-Backplates zum Einsatz kommen.



## Zusätzlicher Brustgurt beim MINI-Komfort-Harness

Nach Abschluss der Überprüfung auf korrekten Sitz und Einfädeln des Bauchgurts in die Gurtschnalle werden mehrere Tauchgänge unter Aufsicht eines erfahrenen Tauchlehrers empfohlen, um alle Einstellungen in der Praxis zu überprüfen.

Trimmen Sie erst nach den letzten Anpassungen das überschüssige Gurtmaterial. Nach dem Abschneiden sollten Sie die Schnittkanten mit Hitze versiegeln (z. B. mit der heißen Spitze eines Lötkolbens).

### HINWEIS

Besprechen Sie vor dem Tauchen die Position der D-Ringe mit einem erfahrenen Tauchlehrer. Etwaige Unterschiede können mit den Anforderungen unterschiedlicher Tauchsportorganisationen zusammenhängen.

---

### WARNUNG

**Alle Scubatech/Tecline-Harnesse mit Backplate sind mit zusätzlichen Gurten ausgestattet, um den Druckbehälter an der Ausrüstung zu sichern.**

**Das Einfädeln dieser Gurte in die Gurtschnallen erfordert eine Einführung durch einen erfahrenen Tauchausbilder. Wenn die Gurte nicht richtig durch die Schnallen gefädelt, oder der Druckbehälter nicht korrekt gesichert wird, kann dieser unter Wasser aus den Gurten rutschen, sodass der Atemregler aus dem Mund des Tauchers gezogen wird. Dies kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.**

---

## HINWEIS

Wenn Sie ein Harness austauschen möchten, oder ein Harness gekauft haben, dass zusammengesetzt werden muss, können Sie bei einem autorisierten Tecline Ausrüstungsberater oder bei einem Tecline Service-Techniker Unterstützung erhalten.

Auch die Videos aus dem Tecline Academy-Kanal können Ihnen weiterhelfen:  
<https://www.youtube.com/watch?v=7oLBNOZgfsY&t=214s>

## Vorbereitung für die Verwendung

Überprüfen Sie vor jedem Tauchgang den technischen Zustand des Harness.

Selbst, wenn Sie am gleichen Tag bereits mit diesem Harness getaucht sind, überprüfen Sie dennoch vor jedem Tauchgang, ob das Harness korrekt montiert wurde.

Sofern der Benutzer diese Überprüfungen wiederholt unterlässt, steigt das Unfallrisiko und damit die Gefahr von Verletzungen oder Tod.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Harness für den Einsatz vorzubereiten:

- Unterziehen Sie alle Harness-Komponenten einer Sichtprüfung, um sicherzustellen, dass diese nicht beschädigt sind. Achten Sie insbesondere auf den Zustand der Gurte und Schnallen.
- Stellen Sie sicher, dass Harness und Tariermittel richtig miteinander verbunden sind.

## Handhabung nach dem Tauchen, Pflege und Lagerung

Gehen Sie am Ende des Tauchgangs wie folgt vor:

- Lösen Sie den Druckbehälter aus den Flaschengurten.
- Wenn Sie mit Doppelgerät tauchen, lösen Sie das Tariermittel vom Harness.
- Spülen Sie das Äußere des Tariermittels mit sauberem Süßwasser.  
Dies ist vor allem nach dem Tauchen in Salz- oder Chlorwasser sehr wichtig.

### Lagerung

- Das Harness kann hängend oder liegend gelagert werden.
- Schützen Sie das Harness während Lagerung und Nutzung vor mechanischen Schäden, vor allem vor Stößen und Schnitten.
- Lagern Sie das Harness an einem trockenen, gut belüfteten Ort, nicht in der Nähe von Wärmequellen oder Chemikalien und außerhalb des direkten Sonnenlichts.
- Schützen Sie das Harness vor Benzin-, Öl-, Alkohol- und Chemikaliendämpfen.



## Pflege

- Nach dem Tauchen muss das Harness entsprechend der zuvor beschriebenen Vorgehensweise in sauberem Süßwasser gespült werden.
- Für Reparatur und Wartung dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Nach längerer Nutzung wird empfohlen, das Harness überprüfen und warten zu lassen.

---

### WICHTIG

Wartung und Reparatur dürfen nur durch den Hersteller oder durch einen von Scubatech/Tecline autorisierten Service-Techniker erfolgen.

Reparaturen und Modifikationen am Harness durch unbefugte sind untersagt.

---



## **Gewährleistung**

Wenn Sie die Gewährleistung in Anspruch nehmen wollen, müssen Sie den von einem autorisierten Fachhändler ausgestellten Kaufbeleg vorlegen.

Scubatech/Tecline gewährleistet gegenüber dem Erstkäufer im Rahmen der nachfolgenden Einschränkungen, dass das betreffende Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, sofern die Vorgaben für Verwendung, Pflege und Wartung in diesem Handbuch beachtet wurden. Es gelten folgende Einschränkungen:

Die Gewährleistung erlischt, wenn das Produkt unsachgemäß verwendet oder modifiziert wurde.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts nach Maßgabe von Scubatech/Tecline.

---

### **WARNUNG**

**Unbefugte Reparaturen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und können Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen.**

---



## Gewährleistungskarte

### Harness-Modelle:

Komfort mit 3 mm Edelstahl-Backplate, Komfort mit 6 mm Edelstahl-Backplate, Komfort mit 3 mm MIDI-Edelstahl-Backplate, Komfort mit 3 mm Aluminium-Backplate in H-Form, komfort ECO mit 3 mm Edelstahl-Backplate; DIR mit 6 mm Edelstahl-Backplate, einstellbar, festes Gurtmaterial, DIR mit 3 mm Kohlefaser-Backplate, weiches Gurtnaterial, DIR mit 3 mm MIDI-Aluminium-Backplate, DIR mit 3 mm MINI-Aluminium-Backplate in H-Form, QR mit 3 mm Aluminium-Backplate

SCUBATECH Sp. z o. o. gewährleistet dem Erstkäufer für 2 Jahre ab Kauf die korrekte Funktion des Harness. Diese Gewährleistung gilt, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Eigentümer ist die in der Gewährleistungskarte genannte Person.
- Die Vorgaben für Verwendung, Betrieb und Pflege des Harness wurden eingehalten.

---

### ACHTUNG

Die Gewährleistung erlischt, wenn Scubatech/Tecline-Ausrüstung durch unbefugte Personen repariert wird, oder wenn sie unsachgemäß verwendet bzw. mechanisch beschädigt wird.

---

Name des Eigentümers: .....

Adresse: .....

Produktbezeichnung: .....

.....  
Kaufdatum

.....  
Stempel und Unterschrift des Händlers

## **Hersteller- und Kontaktinformationen**

### **SCUBATECH Sp. z o.o.**

Lubieszńska 2  
72-006 Mierzyn

Tel./Fax: +48 914 530 017

E-Mail: [scubatech@scubatech.pl](mailto:scubatech@scubatech.pl)

## **Distribution in Deutschland und Österreich**

### **Upstream UG (haftungsbeschränkt)**

Robert-Bosch-Straße 5  
D-71093 Weil im Schönbuch

vertreten durch den Geschäftsführer Michael Spanky

Tel.: +49 (0) 7157-98824-72 / -73

E-Mail: [info@upstream-tec.de](mailto:info@upstream-tec.de)

Web: [katalog.teclinediving.de](http://katalog.teclinediving.de)





# **BENUTZERHANDBUCH**

# **TARIERMITTEL**

## **STAND 1/2023**

### **Modelle**

**Tecline Donut 10, 13, 15, 17, 22**

**Tecline Donut (17, 22, 30) Special Edition**

**Tecline Donut 22 Special Edition Rebreather**

**Tecline Peanut 11, 13, 16, 21**



### **Copyright-Hinweis**

Dieses Handbuch ist durch Copyright-Gesetze geschützt.

Alle Rechte vorbehalten.

Reproduktion, Vervielfältigung, Übersetzung oder Speicherung auf elektronischen Medien ganz oder Teilweise nur nach vorheriger, schriftlicher Genehmigung von Scubatech/Tecline.

## **Inhalt**

<b>Einleitung</b>	<b>4</b>
<b>Wichtige Hinweise</b>	<b>5</b>
<b>Anwendung</b>	<b>8</b>
<b>Bauart</b>	<b>8</b>
<b>Vor der Verwendung</b>	<b>10</b>
<b>Handhabung beim Tauchen</b>	<b>12</b>
Einstieg in das Wasser	12
Abtauchen	12
Kontrolle des Auftriebs unter Wasser	12
<b>Verwendung in Kaltwasser</b>	<b>13</b>
<b>Handhabung nach dem Tauchen, Pflege und Lagerung</b>	<b>14</b>
Nach dem Tauchgang	14
Lagerung	15
Pflege und Wartung	15
<b>Allgemeine Daten</b>	<b>16</b>
Betriebstemperaturbereich	16
Parameter für den verwendeten Mitteldruckschlauch	16
<b>Gewährleistung</b>	<b>17</b>
Gewährleistungskarte	18
Inspektionskarte	19
<b>Hersteller- und Kontaktinformationen</b>	<b>20</b>



## Einleitung

Willkommen in der Welt der Scubatech/Tecline-Produkte, und herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Scubatech/Tecline-Tariermittels!

Sie werden mit Sicherheit zufrieden sein und können den vollen Nutzen aus diesem Ausrüstungsteil ziehen, das wir gemeinsam mit unsere Kunden entwickelt und mithilfe moderner Technologien produziert haben.

Wir bedanken uns für Ihre Wahl und wünschen Ihnen viele schöne Tauchgänge!

Bitte beachten Sie Folgendes:

- Lesen Sie vor der ersten Verwendung Ihres Scubatech Tariermittels dieses Handbuch aufmerksam durch, und stellen Sie sicher, dass Sie alle darin enthaltenen Informationen verstanden haben.
- Dass Verständnis dieser Anleitung und deren Berücksichtigung sind Voraussetzungen für die Sicherheit und die langfristige Einsatzbereitschaft des beschriebenen Produkts.
- Es wird empfohlen, dieses Handbuch während der gesamten Nutzungsdauer stets zusammen mit dem Produkt aufzubewahren.
- Scubatech/Tecline-Tariermittel dürfen nur in der in diesem Handbuch beschriebenen Art und Weise verwendet werden.
- Angesichts der enormen Bedeutung des Tariermittels für die sichere Durchführung eines Tauchgangs, muss dieses vom Benutzer/Eigentümer entsprechend gepflegt werden.
- Um die Einsatzbereitschaft des Tariermittels während der gesamten Nutzungsdauer zu wahren, müssen die Empfehlungen in diesem Handbuch beachtet werden.
- Der Hersteller verfolgt das Ziel, den Benutzern dieses Produkts durch dessen Eigenschaften angenehme Tauchgänge zu ermöglichen.
- Scubatech/Tecline haftet nicht für Schäden, die aus der Nichtbeachtung dieses Handbuchs entstehen.



## Wichtige Hinweise

---

### **WARNUNG**

**Tauchen ist eine potenziell gefährliche Aktivität.**

**Dieses Handbuch zum Tariermittel ist kein Ersatz für eine spezialisierte Tauchausbildung durch einen qualifizierten Tauchlehrer.**

---

Alle in diesem Handbuch erwähnten Tariermittel haben ein Zertifizierungsverfahren durch eine benannte Stelle durchlaufen, in diesem Fall das Polnische Schiffsregister (Polski Rejestr Statków S.A.). Somit entsprechen diese Produkte den Bestimmungen der europäischen Richtlinie (EU) 2016/425 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 9. März 2016 zu persönlicher Schutzausrüstung unter Aufhebung der Ratsrichtlinien 89/686/EEC und PN-EN1809:2014+A1:2016 „Tauchausrüstung - Tariermittel - Funktions- und Sicherheitsanforderungen, Prüfmethoden“, sowie Punkt 5.11 der Norm PN-EN 250:2014-08 „Atemschutz - Offene, autonome Druckluft-Tauchgeräte - Anforderungen, Prüfung und Kennzeichnung“.

Die Konformitätserklärung kann unter [www.teclinediving.eu](http://www.teclinediving.eu) eingesehen werden.

---

### **ACHTUNG**

Möglicherweise existieren in Ländern, die nicht zur Europäischen Union gehören, weitere Bestimmungen für die Nutzung von Tariermitteln. Informieren Sie sich vor der Verwendung von Scubatech-Produkten über die jeweils geltenden Bestimmungen.

Prüfen Sie vor der Verwendung von Scubatech/Tecline-Produkten die aktuellen Anforderungen im jeweiligen Land.

---

### **ACHTUNG**

Dieses Handbuch basiert auf dem Wissen, das zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbar war. Scubatech/Tecline behält sich vor, dieses Handbuch ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

---

### **WARNUNG**

**Führen Sie vor jedem Tauchgang eine sorgfältige Überprüfung des Tariermittels durch, um sicherzustellen, dass keine erkennbaren Schäden und Undichtigkeiten vorliegen und dass alle Komponenten ordnungsgemäß funktionieren.**

**Wenden Sie sich bei einem Schaden oder einer Fehlfunktion an Scubatech/Tecline.**

---

---

### **ACHTUNG**

Scubatech-Tariermittel dürfen nur mit Druckbehältern verwendet werden, die im Verwendungsland zugelassen sind.

---

### **WARNUNG**

Wenn Sie das Tariermittel bei niedrigen Wassertemperaturen (unter 10 °C) verwenden, berücksichtigen Sie die Möglichkeit von Vereisen und Fehlfunktionen des Inflators. Stellen Sie vor einem Kaltwassertauchgang sicher, dass Sie mit den Notfallverfahren bei vereistem Inflator vertraut sind.

Üben Sie vor Kaltwassertauchgängen Notfallverfahren zum Vereisen des Inflators.

---

### **WARNUNG**

Das Tariermittel wurde nicht dafür konzipiert, schwere Objekte an die Wasseroberfläche und von dort aus dem Wasser zu heben. Wenn Sie dies nicht beachten, kann es zu einer Beschädigung des Tariermittels und in der Folge zu einem unkontrollierten Aufstieg mit den entsprechenden Folgen (Verletzung oder Tod) kommen.

Lassen Sie im Falle eines unkontrollierten Aufstiegs das Tariergas aus dem Tariermittel ab, um die Aufstiegs geschwindigkeit zu verringern und eine stabile Wasserlage herbeizuführen.

---

### **WARNUNG**

Atmen Sie niemals das im Tariermittel angesammelte Gas ein. Dieses könnte die falsche Zusammensetzung aufweisen bzw. gefährliche Substanzen oder Bakterien/Sporen enthalten, die Krankheiten oder den Tod zur Folge haben können.

---

### **WARNUNG**

Transportieren Sie das Tariermittel niemals, indem Sie es am Inflator halten. Dies kann zu einer Beschädigung des Tariermittels führen.

---

### **WARNUNG**

Zur Vermeidung unkontrollierter Situationen während des Tauchgangs müssen Sie ein sekundäres Tariermittel in Ihre Tauchausrüstung integrieren. Das Tariermittel darf nicht Ihre einzige Auftriebsquelle während des Tauchgangs sein.

---

---

**WARNUNG**

Setzen Sie das Tariermittel nicht für längere Zeit dem direkten Sonnenlicht aus, und halten Sie es von Bereichen mit hohen Temperaturen und scharfkantigen Objekten fern.  
Das Tariermittel könnte ansonsten beschädigt werden.

---

---

**WARNUNG**

Das Tariermittel ist keine Rettungsweste und gewährleistet daher keine ohnmachtssichere Position an der Wasseroberfläche.

Das Tariermittel ist keine Schwimmweste und kein Rettungsgerät.

---

---

**WARNUNG**

Scubatech haftet nicht für Fehlfunktionen des Tariermittels, die aus unsachgemäßer Verwendung, aus der Nachrüstung mit unautorisierten Ersatzteilen oder durch die Wartung/Reparatur durch unbefugte Personen entstehen.

---



## Anwendung

Die in diesem Handbuch beschriebenen Tariermittel wurden für Sport- und technische Tauchgänge konzipiert.

Sie ermöglichen eine auftriebsneutrale Wasserlage des Tauchers und tragen dazu bei, den Taucher unter Wasser in einer horizontalen Position zu halten.

Die Tariermittel wurden je nach Bauweise für die Verwendung mit einem einzelnen Druckbehälter oder mit einem Doppelgerät entwickelt, der/das mit einem Maximaldruck von 30 MPa (300 bar) betrieben wird. Im Gegensatz dazu ist das Tecline Donut 22 Special Edition Rebreather auf das

Tauchen mit geschlossenen oder halbgeschlossenen Kreislaufgeräten ausgelegt.

## Bauart

Die in diesem Handbuch beschriebenen Tariermittel verfügen über unterschiedliche Kapazitäten und werden in verschiedenen Ausführungen hergestellt.

Das Volumen der Tariermittel beträgt 10, 11, 15, 16, 17, oder 22 dm<sup>3</sup>.

Tariermittel mit einem Volumen von 11, 13, 16 and 21 dm<sup>3</sup> werden auch in der Ausführung „Peanut“ hergestellt.

Tariermittel mit einem Volumen von 17, 22 und 30 dm<sup>3</sup> sind in der Ausführung „Donut Special Edition“ erhältlich.

Darüber hinaus ist das Tariermittel mit einem Volumen von 22 dm<sup>3</sup> wie zuvor erwähnt auch als Version für das Tauchen mit geschlossenen oder halbgeschlossenen Kreislaufgeräten verfügbar.

Die Tariermittel wurden so entwickelt und hergestellt, dass sie mit jedem Gurtzeug (Harness) verwendet werden können, dessen Rückenplatte (Backplate) einen Montagelosch-Abstand von 11 Zoll aufweist. Scubatech/Tecline empfiehlt die Verwendung eines Harness aus seinem eigenen Angebot.

Nähere Informationen zu Scubatech/Tecline-Harness-Systemen erhalten Sie bei einem Scubatech/Tecline-Fachhändler.

Das Tariermittel besteht aus folgenden Grundkomponenten:

- Auftriebskörper
- Inflator,
- Ablassventil

Der Inflator ist ein wichtiges Element des Tariermittels.

Er weist eine Einlasstaste auf, durch deren Drücken das Tariermittel mit Tariergas gefüllt wird. Über die separate Ablassstaste kann das Tariermittel wieder entleert werden

Außerdem ermöglicht die Ablassstaste das Befüllen des Tariermittels durch Ausatmen in das Mundstück des Inflators.

Das Ablassventil schützt das Tariermittel vor einem zu hohen Innendruck.

Die Basiselemente des Tariermittels werden in den folgenden Abbildungen dargestellt:



Auftriebskörper



Inflator



Ablassventil



## Vor der Verwendung

### HINWEIS

Scubatech empfiehlt, sich von einem autorisierten Scubatech-Fachhändler das Anschließen der Druckluftversorgung an das Tariermittel demonstrieren zu lassen.  
Der Fachhändler kann außerdem Fragen zu diesem Handbuch beantworten.

---

### WARNUNG

**Es ist untersagt, den Mitteldruckschlauch des Tariermittels mit einem Hochdruckabgang des Atemreglers zu verbinden.**

**Auch die Verwendung von Reduzierstücken für Mitteldruckschläuche ist untersagt.**

---

Überprüfen Sie das Tariermittel vor jedem Tauchgang, um sicherzustellen, dass alle Komponenten korrekt funktionieren.

Auch wenn Sie am betreffenden Tag bereits mit dem Tariermittel getaucht sind, prüfen Sie es vor dem nächsten Tauchgang erneut auf korrekte Funktion.

Eine nicht durchgeführte oder unvollständige Überprüfung kann zu gefährlichen Situationen und damit zu Verletzungen oder zum Tod führen.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Tariermittel für den Tauchgang vorzubereiten:

- Führen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten durch, um sicherzustellen, dass diese unbeschädigt sind. Achten Sie dabei besonders auf den Zustand von Gurtzeug, Schnallen, Inflator, Außenhülle und Mitteldruckschlauch.
- Prüfen Sie die Verbindung von Harness und Tariermittel.
- Stellen Sie sicher, dass der Mitteldruckschlauch korrekt mit dem Inflator verbunden ist.
- Prüfen Sie die Ablassventile auf Dichtigkeit.
- Prüfen Sie, ob sich das Tariermittel durch Ausatmen in den Inflator aufblasen lässt. Nehmen Sie dazu den Inflator-Auslass in den Mund, und drücken Sie die Auslasstaste, während Sie gleichzeitig ausatmen. Lassen Sie die Ablasstaste los, nehmen Sie den Inflator aus dem Mund, und atmen Sie ein.
- Füllen Sie das Tariermittel auf diese Weise bis zur Hälfte.
- Prüfen Sie die Funktion der Ablassventile, indem Sie an deren Kordel ziehen.
- Durch das Ziehen sollte Tariergas abgelassen werden. Beim Loslassen der Kordel muss das Ablassen sofort stoppen.
- Füllen Sie das Tariermittel durch Drücken der Einlasstaste. Drücken Sie dann die Ablasstaste, und prüfen Sie, ob das Tariergas über den Inflator abgelassen wird.
- Wiederholen Sie dies mehrere Male.
-

- Halten Sie die Einlasstaste gedrückt, bis das Ablassventil anspricht. Prüfen Sie, ob das Ablassventil beim Drücken der Ablasstaste sofort wieder geschlossen wird.
- Stellen Sie vor dem Tauchgang sicher, dass die Ventile des Druckbehälters vollständig geöffnet sind. Prüfen Sie, ob das Tariermittel sicher am Druckbehälter befestigt ist.

---

### **WARNUNG**

**Verwenden Sie das Tariermittel in folgenden Fällen nicht:**

- Innerhalb von **10 Minuten** nach dem Befüllen ist ein Gasverlust erkennbar.
  - Auch nach dem Loslassen der Ablasstaste wird noch Tariergas abgelassen.
-



# Handhabung beim Tauchen

## Einstieg in das Wasser

Um für ausreichenden Auftrieb an der Wasseroberfläche zu sorgen, füllen Sie das Tariermittel vor dem Einstieg in das Wasser mit Tariergas.

Lassen Sie die Einlasstaste los, wenn das Ablassventil anspricht.

## Abtauchen

Halten Sie den Inflator zum Abtauchen über Ihren Kopf, und drücken Sie die Ablasstaste.

Beobachten Sie Ihren Tiefenmesser und Ihren Tauchpartner, um ein unkontrolliertes Absinken und den Verlust Ihres Tauchpartners zu vermeiden.

## Kontrolle des Auftriebs unter Wasser

Versuchen Sie beim Tauchen, in jeder Tiefe einen neutralen Auftrieb beizubehalten, indem Sie je nach Bedarf den Inflator oder das Ablassventil betätigen.

Beim Entleeren des Tariermittels über den Inflator sollten Sie diesen über Ihren Kopf halten, damit das Tariergas ungehindert abströmen kann. Sie können auch das Ablassventil verwenden, wenn Sie sich unter Wasser horizontal bewegen. Verwenden Sie das Ablassventil in jedem Fall, wenn Sie mit dem Kopf nach unten tauchen-

Das Tariermittel hat bauartbedingt die Tendenz, den Taucher in einer horizontalen Position zu halten.

Die Wasserlage ist allerdings von der Ballastverteilung und vom Können des Tauchers abhängig.

---

### WARNUNG

**Auftriebsmittel regelt den Auftrieb automatisch.**

**Achten Sie auf eine angemessene Aufstiegs geschwindigkeit, und lassen Sie das sich ausdehnende Tariergas über den Inflator ab, indem Sie die Ablasstaste drücken oder am Inflator ziehen, sofern dieser über ein integriertes Ablassventil verfügt.**

**Alternativ können Sie das Ablassventil verwenden.**

---

Ein Taucher, der sich in einer Überkopf-Position befindet, sollte das Ablassventil am unteren Ende des Tariermittels verwenden.

Um den Auftrieb des Tauchers an der Wasseroberfläche sicherzustellen, füllen Sie das Tariermittel über die Einlasstaste.

Lassen Sie diese Taste los, wenn das Überdruckventil anspricht.



## Verwendung in Kaltwasser

---

### WARNUNG

**Das Tauchen im Kaltwasser erfordert den Abschluss einer speziellen Ausbildung durch einen qualifizierten Ausbilder.**

---

Beim Tauchen im Kaltwasser besteht das Risiko, dass der Inflator des Tariermittels vereist.

In der Regel zeigt sich dies durch einen konstanten Gasfluss in das Tariermittel hinein, der zu einem unkontrollierten Aufstieg führt. Je geringer die Umgebungstemperatur, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass diese Situation eintritt.

Zur Verringerung des Risikos einer Inflator-Vereisung müssen Sie Folgendes beachten:

- Vermeiden Sie es, das Tariermittel bei einer Umgebungstemperatur nahe 0 °C und darunter durch Drücken der Einlasstaste zu füllen (Sie können das Tariermittel jedoch durch Aufblasen mit dem Mund füllen).
  - Verbleiben Sie bei einer Umgebungstemperatur nahe 0 °C und darunter vor und nach dem Tauchgang nur so lange wie nötig an der Wasseroberfläche.
  - Verwenden Sie stets saubere und trockene Atemluftbehälter, die bei einer autorisierten Stelle sachgemäß gefüllt wurden.
- 

### WARNUNG

**Wenn Sie das Tariermittel im Kaltwasser verwenden (bei weniger als 10 °C), berücksichtigen Sie die Möglichkeit einer Vereisung und von Funktionsstörungen des Inflators.**

**Üben Sie vor einem Kaltwassertauchgang die Vorgehensweise bei einem vereisten Inflator.**

---



# Handhabung nach dem Tauchen, Pflege und Lagerung

## Nach dem Tauchgang

- Ziehen Sie den Mitteldruckschlauch vom Inflator ab.
- Lösen Sie die Flaschengurte, und entfernen Sie den Atemluftbehälter.
- Während des Tauchgangs kann sich eine geringe Wassermenge im Tariermittel ansammeln. Um dieses Wasser zu entfernen, blasen Sie das Tariermittel wie zuvor beschrieben mit dem Mund auf, und halten Sie das Tariermittel so, dass sich das Ablassventil am tiefsten Punkt befindet. Ziehen Sie nun an der Kordel des Ablassventils, während Sie das Tariermittel mit der anderen Hand zusammendrücken, sodass das Wasser durch das geöffnete Ablassventil abfließt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das gesamte Wasser aus dem Tariermittel abgelaufen ist. Eine alternative Methode ist, das Tariermittel „auf den Kopf zu stellen“, sodass sich der Inflator am tiefsten Punkt befindet. Nachdem Sie das Tariermittel mit dem Mund aufgeblasen haben, können Sie das Wasser durch Drücken der Ablasstaste ablaufen lassen.
- Spülen Sie das Innere des Tariermittels mit sauberem Süßwasser. Drücken Sie hierzu die Ablasstaste, und füllen Sie das Tariermittel zu ca. 20 % mit Süßwasser. Drehen Sie das Tariermittel mehrere Male um alle 3 Achsen, und lassen Sie dann das Wasser wie zuvor beschrieben ab.
- Spülen Sie das Äußere des Tariermittels mit sauberem Süßwasser. Dies ist besonders nach einem Tauchgang in Salz- oder Chlorwasser von Bedeutung.
- Nach einem Tauchgang in Salz- oder kontaminiertem Wasser reicht das einfache Spülen möglicherweise nicht aus, um das Tariermittel gründlich zu reinigen. Aus diesem Grund wird empfohlen, das Tariermittel mindestens eine Stunde in warmes, sauberes Süßwasser zu tauchen.
- Nach dem Spülen des Tariermittels innen und außen muss das gesamte Wasser vollständig aus dem Tariermittel abgelassen werden.

---

### WARNUNG

**Heben oder tragen Sie das Tariermittel niemals am Inflator. Dies kann zu einer Beschädigung des Tariermittels führen.**

---

---

### WARNUNG

**Lassen Sie den Atemluftbehälter weder im unmontierten, noch im montierten Zustand unbeaufsichtigt, da dieser umfallen und das Tariermittel beschädigen könnte.**

---

## Lagerung

- Sie das Tariermittel hängend und teilweise mit Luft gefüllt an einem trockenen, gut belüfteten Ort, außerhalb der Reichweite von Wärmequellen, direktem Sonnenlicht und Chemikalien.
- Schützen Sie das Tariermittel vor Benzin-, Öl-, Alkohol- und Chemikaliendämpfen.
- Der Inflator des Tariermittels darf nur lose (d. h. ohne verdreht oder geknickt zu werden) verpackt werden.
- Während Lagerung und Betrieb muss das Tariermittel vor mechanischer Beschädigung geschützt werden – vor allem vor Stößen.
- Teile des Tariermittels unterliegen der Alterung und müssen jährlich ausgetauscht werden – unabhängig von der Nutzungsintensität.
- Vor der längeren Lagerung des Tariermittels muss sichergestellt sein, dass dieses kein Wasser mehr enthält.

## Pflege und Wartung

- Nach dem Tauchen muss das Tariermittel wie zuvor beschrieben mit sauberem Süßwasser gespült werden.
- Das Tariermittel ist jährlich einem autorisierten Service-Techniker zur Inspektion zu übergeben.
- Für Reparatur und Wartung dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.
- Nach längerer intensiver Nutzung wird eine Inspektion und Wartung des Tariermittels empfohlen (je nach Einsatzort sind ggf. kürzere Wartungsintervalle erforderlich),.
- Reinigen Sie das Tariermittel regelmäßig und verwenden Sie bei Kontamination spezielle Reinigungsmittel, die im Fachhandel erhältlich sind.

### HINWEIS

Achten Sie darauf, regelmäßige Inspektionen, Reparaturen und Arbeiten, die sich auf die Funktion des Tariermittels auswirken, vom Hersteller oder von einem autorisierten Service-Techniker durchführen zu lassen.

Unbefugten Personen ist es untersagt, Teile des Tariermittels zu demontieren oder zu montieren.



## Allgemeine Daten

### Betriebstemperaturbereich

Luft: -20 °C bis + 50 °C

Wasser -2 °C bis +40 °C

---

#### **WARNUNG**

**Tariermittel wurde für die Verwendung mit Luft, Helium und Sauerstoffgemischen mit bis zu 40 % Sauerstoffanteil konzipiert.**

**Die Verwendung von Atemgasen mit höherem Sauerstoffanteil oder weiteren Substanzen kann zu Korrosion, Materialveränderung, vorzeitigem Verschleiß oder zum Ausfall von Metall- oder Gummitteilen führen.**

**Dies wiederum kann den Verlust des Auftriebs oder der Dichtigkeit des Tariermittels nach sich ziehen, was Verletzungen oder den Tod zur Folge haben kann.**

**Vom Standard abweichende Atemgasmischungen können außerdem ein Brand- oder Explosionsrisiko darstellen.**

---

### Parameter für den verwendeten Mitteldruckschlauch

Betriebsdruck im Schlauch 6,5 - 13,8 bar

Anschlussgewinde: 3/8 - 24 UNF

## Gewährleistung

Zur Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen müssen stets der Kaufbeleg eines autorisierten Fachhändlers, sowie die Gewährleistungskarte mit dem Nachweis der regelmäßigen Wartung vorgelegt werden.

Scubatech/Tecline gewährleistet gegenüber dem Erstkäufer im Rahmen der nachfolgenden Einschränkungen, dass das betreffende Produkt frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist, sofern die Vorgaben für Verwendung, Pflege und Wartung in diesem Handbuch beachtet wurden.

Diese Gewährleistung gilt nicht im Falle von unsachgemäßer Verwendung, Fahrlässigkeit, Veränderungen am Produkt oder Wartung durch unbefugte Personen.

Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Reparatur oder den Austausch des Produkts nach Maßgabe von Scubatech/Tecline.

---

### **WARNUNG**

**Unbefugte Reparaturen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und können Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen.**

---



## Gewährleistungskarte

### Tariermittel-Modelle:

**Tecline Donut 10, 13, 15, 17, 22**

**Tecline Donut (17, 22, 30) Special Edition**

**Tecline Donut 22 Special Edition Rebreather**

**Tecline Peanut 11, 13, 16, 21**

SCUBATECH Sp. z o. o. gewährleistet dem Erstkäufer für 2 Jahre ab Kauf die korrekte Funktion des Tariermittels.

Diese Gewährleistung gilt, sofern die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Eigentümer des Tariermittels ist die in der Gewährleistungskarte eingetragene Person.
- Das Tariermittel muss mindestens einmal jährlich gewartet werden. Die Wartung ist unter Verwendung von Originalteilen durch einen autorisierten SCUBATECH / Tecline-Service-Techniker durchzuführen.
- Die Empfehlungen zu Verwendung, Betrieb und Pflege des Tariermittels müssen beachtet werden.

### HINWEIS

Die Gewährleistung erlischt im Falle von Reparaturen und Modifikationen durch unbefugte Personen, sowie bei unsachgemäßer Verwendung des Tariermittels und bei mechanischer Beschädigung.

Die Durchführung von Überprüfungen oder Wartungsarbeiten durch Unbefugte führt zum Erlöschen der Gewährleistung.

Name des Eigentümers: .....

Adresse: .....

Produktbezeichnung: .....

.....

Kaufdatum

.....

Stempel und Unterschrift des Händlers

## Inspektionskarte

Datum der Inspektion	Technischer Zustand	Name Service-Techniker	Stempel und Unterschrift



## **Hersteller- und Kontaktinformationen**

### **SCUBATECH Sp. z o.o.**

Lubieszńska 2  
72-006 Mierzyn

Tel./Fax: +48 914 530 017

E-Mail: [scubatech@scubatech.pl](mailto:scubatech@scubatech.pl)

## **Distribution in Deutschland und Österreich**

### **Upstream UG (haftungsbeschränkt)**

Robert-Bosch-Straße 5  
D-71093 Weil im Schönbuch

vertreten durch den Geschäftsführer Michael Spanky

Tel.: +49 (0) 7157-98824-72 / -73

E-Mail: [info@upstream-tec.de](mailto:info@upstream-tec.de)

Web: [katalog.teclinediving.de](http://katalog.teclinediving.de)